

1864. 22. October. Wiesbaden. No. 249.

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Samstag den 22. October 1864.



## Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Bergnügungsfahrten nach Rüdeshcim mit Preisermäßigung.

Sonntag den 23. October d. J. wird für die Fahrten von Wiesbaden und den Rheingangstationen Biebrich-Mosbach, Schierstein etc. bis incl. Geisenheim nach Rüdeshcim und zurück in der Art eine Preisermäßigung gewährt, daß alle an diesem Tage auf den genannten Stationen nach der Station Rüdeshcim gelösten Billets für die Einzelreise auch Gültigkeit für die Rückfahrt haben.

Wiesbaden, den 19. October 1864.  
Herzogliche Eisenbahn-Direction.

Die Anlage von Seitencanälen in den städtischen Hauptcanal an der Bahnstraße am stumpfen Thore zu Wiesbaden betr.

Zur rubr. Anlage sollen Montag den 24. October, Morgens 10 Uhr, folgende Arbeiten an den Wenigstfordernden dahier vergeben werden:

- |                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| 1) Erdarbeit, veranschlagt zu | 28 fl. 12 fr. |
| 2) Mauerarbeit, " "           | 87 " 52 "     |
| 3) Hüttenarbeit, " "          | 92 " — "      |
| 4) Pflasterarbeit, " "        | 6 " 52 "      |

Etat und Vergebungsbedingungen können während der gewöhnlichen Büroarbeitsstunden dahier eingesehen werden.  
Wiesbaden, 21. October 1864. Dr. Busch

### Bekanntmachung.

Dem Kutscher Sebastian Eiffert von Bernbach, Herzogl. Amts Jbslein, welcher durch unvorsichtiges, zu rasches Fahren eine Person in der Straße umfuhr, wobei diese nur durch Zufall vor schwerer Verletzung bewahrt blieb, ist, da er nach dem Vorgefallenen die nöthige Garantie als Kutscher nicht bietet, das fernere Fahren einer Droschke in hiesiger Stadt untersagt worden.

Wiesbaden, den 21. October 1864. Herzogl. Polizei-Direction.

### Decret.

Den Concursproceß über das Vermögen der Wittwe des Louis Gelsmar zu Wiesbaden betreffend.

Nach dem auf Andrang mehrerer Gläubiger erstatteten Ueberschuldungsbericht des Gerichtsvollziehers Biebricher beträgt das Vermögen der Rubricatin

13,181 fl. 5 fr., die vorhandenen Schulden 16,329 fl. 21 fr., so daß eine Ueberschuldung von 3148 fl. 16 fr. vorliegt.

Der unbekannt wo abwesenden Rubrication wird Termin zur Nachweise ihrer Zahlungsfähigkeit auf Montag den 14. November d. J., Morgens 9 Uhr, bestimmt, widrigenfalls der Concursproceß über ihr Vermögen erkannt werden wird; zugleich wird derselben eröffnet, daß ihr alle weiteren in dieser Sache ergehenden Decreturen nur durch Anheften an die Gerichtstafel werden insinulirt werden.

Wiesbaden, den 17. October 1864.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Fuchs.

### Bekanntmachung.

Montag den 24. October l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das zur Concursmasse des Jacob Kusler dahier gehörige, in der Röderstraße zwischen Carl Nöll und Adam Höhner belegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Hofraum und einem Garten von 8° 46' in dem hiesigen Rathhause öffentlich versteigert. Bemerkt wird, daß die justizamtliche Genehmigung erteilt werden wird, sobald die Gebote  $\frac{3}{4}$  der feldgerichtlichen Taxation erreichen, und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

### Gutsverpachtung.

Die dem Herzoglichen Domänen-Fiscus in diesem Jahr aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Wiesbaden überwiesenen Ländereien, bestehend in 233 Morgen 78 Ruthen 46 Schuh in den Felddistricten Koblkorb, Heiligenborn, Melonenberg, Bain, Heiligenstock, Schiersteinerlach, an dem Nußbäumen, Mosbacherberg, Schwalbenschwanz, Schiersteinerberg, Heiligenhaus, Schiersteinerweg, Ueberhoben, Geisheck, Schwalbacher Chaussee, Bleidenstadterweg, Karstraße, Ueberried, Ugelberg und Röder sollen in schicklichen Abtheilungen

Montag den 24. October l. J., Morgens um 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls an den folgenden Tagen

auf eine Reihe von Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werden.

Der Anfang ist im District Koblkorb und der Sammelplatz an der Gasfabrik.

Wiesbaden, den 15. October 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

### Bekanntmachung.

Montag den 24. October d. J. Nachmittags 3 Uhr soll auf dem Acker des Conrad Heus von hier in der Au (am Walmühlweg) ein Gartengeländer versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. October 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

16525

Coulin.

### Notizen.

Heute Samstag den 22. October Nachmittags 2 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Kastanienerndte im District Linden, gewachsener Stein und Fasanerie, an Ort und Stelle. Die Versteigerung beginnt im District Linden. (S. Tagbl. 248.)

### Pompiercorps.

Die Mitglieder der Steigerabtheilung werden hiermit auf heute Abend halb 9 Uhr zu einer Besprechung im Café Müller eingeladen.

Tagesordnung: Wahl der Rottenführer.

Das Commando.

# Feuerwehr.

Montag den 24. October, Abends 8 Uhr, werden sämtliche Führer in das Lokal der Herrn Gebrüder Reinerer im Bayerischen Hof eingeladen.

- Tagesordnung:
- 1) Rechnungsablage der Concert-Commission;
  - 2) Bericht des Comites für Beschaffung freiwilliger Beiträge zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr;
  - 3) Bericht über die Verwendung von Beiträgen einiger Feuerversicherungs-Gesellschaften;
  - 4) Bericht der Commission des revidirten Statuten-Entwurfs zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr;
  - 5) Besprechung über den Vorschlag eines Commandanten-Stellvertreters.

Wiesbaden, 22. October 1864.

Der Commandant der Feuerwehr

Ehr. Zollmann.

## Geschäfts-Empfehlung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mich hier am Platze  
**Goldgasse No. 12**

als **Schuh- und Stiefelmacher** für **Herren- und Damenarbeit** etablirt habe.

Durch saubere Arbeit, pünktliche Bedienung und billige Preise hoffe ich das Zutrauen meiner geehrten Gönner und Kunden zu erwerben und empfehle mich  
Hochachtungsvoll

16267

**Heinr. Schütz.**

Mäntel in den neuesten Façons, Jacken und  
Kindermäntel zu den Fabrikpreisen bei

16453 **L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

**J. A. Schenk, Korsettenmacher,**

16672

aus **Somburg v. d. Höhe,**  
macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 25. October im „Badhaus zum goldenen Roß“ in der Goldgasse anzutreffen ist, wo alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden, und bittet deshalb um geneigten Zuspruch.

Eine größere Parthie

**Shlips, Cachenez & Foulards**

zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

**L. H. Reisenberg.** 16453

**Gummischuhe**

Prima-Qualität, in allen Sorten, empfiehlt bil-  
ligst **H. Profitlich, Metzgergasse 20.** 16673

**1 fl. Herrn-Gummischuh bei D. Schüttig. 1 fl.**

Eine Grube guten **Dung** ist abzugeben im Amtsgefängniß.

16674

## Curetablissement & Pension „Beau-Site“.

Die russischen Dampfbäder, Niefelnadelbäder und warmen Sulfwasser-Bäder können bis auf weitere Anzeige Mittwochs, Samstags und Sonntags benutzt werden.

Anmerk. Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel dem Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

R. S. Sämmtliche Badelocalitäten sind vollständig erwärmt. 207

## Münchener Hof.

Von heute an Mittagessen: Suppe, Gemüse u. Fleisch, die Portion zu 10 Fr. in und außer dem Hause; ferner Morgens von 6 Uhr an Kaffee. Zugleich bringe ich meine Restauration, eine Stiege hoch, in empfehlende Erinnerung: Morgens von 10 Uhr an Ochsenfleisch mit Meerrettig, gebackene Fische, Goulage, warmes Colperfleisch.

Für reelle Bedienung ist bestens gesorgt und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Beck, Münchener Hof,  
16529 Kirchgasse 12.

## Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Mitbürgern zur Nachricht, daß ich in meinem Hause, Römerberg 13, eine Wirthschaft, verbunden mit Restauration, nächsten Sonntag den 23. October eröffnen werde.

Wiesbaden, den 20. October 1864.

16600

H. J. Nicolai.

## RESTAURATION ENGEL

Von heute an ist mein Saal jeden Sonntag wieder geöffnet, wobei außer vorzüglichem Exportbier in Flaschen, alle Sorten Weine, verbunden mit guter Restauration, in empfehlende Erinnerung bringe. 16675

Heute Abend und morgen Abend Spansau

bei Chr. Scherer zur schönen Aussicht. 14452

Dörrfleisch per Pfund 22 Fr.

Joh. Hetzel, Schachtstraße 11. 15807

## Literarisches.

Ein kleines Schriftlein (**Salbmaner's Schnellschreibekunst, Preis 18 Fr.**) behandelt einen hochwichtigen Gegenstand; hochwichtig für Alle, die viel zu schreiben haben. — Auf sieben Seiten wird wirklich leichtfaßlich die Anleitung gegeben, mit einfachen Zeichen zu schreiben. Nicht unwahr sagt der Verfasser, es sei an der Zeit, von der alten schnörkelreichen Buchstabenschrift abzugehen und sich einer möglichst schnellen, einfachen Zeichenschrift zu bedienen. Das Alphabet nach diesem System ist in der That von A bis Z auf die möglichste Einfachheit zurückgeführt, dabei vollkommen deutlich — läßt keine Verwechslung zu und erspart zwei Drittel an Zeit und Raum. — Von der eigentlichen Stenographie in ihrer jetzigen Vollkommenheit unterscheidet sich diese Kurzschrift wesentlich dadurch, daß sie in einigen Stunden erlernt werden kann, während die Stenographie schwer zu erlernen ist, deshalb nie allgemein in Gebrauch kommen wird.

Indem wir auf diese kleine Schrift aufmerksam machen, namentlich Schreiblehrer und Schüler, sind wir versichert, daß die kleine Auslage Niemand gereuen wird.

Vorräthig in der **L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung** in Wiesbaden. 16676

Mit Nächstem wird  
**Fräulein Sabine Willstädt**  
 aus Frankfurt a. M. ein großes Concert  
 hier geben.

Wann und wo wird durch dieses Blatt noch  
 näher bekannt gemacht. 16677

## Schwalbacher Hof.

Mein Billard nebst Preis- und Entenregeln bringe ich meinen geehrten Herren Gästen in Erinnerung und zeichne

Achtungsvoll

16530

**P. F. Kieser.**

## Adolphi-Höhe.

Vorzüglich süßer Apfelwein.

16328

## Frische Ruckinge zum Braten

sind eingetroffen bei  
 251

**Schumacher & Poths**

am Uthum, Eck der Kengasse und Marktstraße.

Mehrere 1000 Stück Bordeaux-Flaschen à 5 fl. das 100 werden  
 abgegeben Couffensstraße No. 14. 16678

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn

## Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden.

Jahrgang.	Weisse Weine.	Die Flasche zu 1/2 Litre mit Glas.	
		fl.	kr.
1862.	Laubenheimer	—	30
1861.	Rorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Raenthaler	1	12
1858.	Küdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzgl. Dom.-Keller	3	—
"	Küdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanet	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzgl. Cabinets-Keller	3	30
"	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	<b>Rothe Weine.</b>		
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Kimannshäuser	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

# Thee

in allen Sorten

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

## Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau.

# Punsch-Essenzen

von Selner in Düsseldorf und anderen Fabrikanten empfehle.

**Heinr. Wald,**

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

16679

# Kölner Dombau-Lotterie. 15888

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. M. des Königs von Preußen ist dem Dombau-Verein zu Köln, um die raschere Vollendung des herrlichen Doms und dessen Thürme zu ermöglichen, die Errichtung einer großartigen Lotterie, für einmal, gestattet worden.

Dieselbe bietet folgende Gewinne:

Einen Hauptgewinn in baarem Gelde von fl. 175,000

Einen ditto ditto " " 17,500

Einen ditto ditto " " 8,750

Fünf ditto ditto " à 1750 fl. " 8,750

Ferner eine große Anzahl von Kunstwerken im Werthe von " 52,500

Ein Loos kostet 1 pr. Thlr. oder fl. 1. 45 Kr., 21 Loose kosten 20 pr. Thlr. oder fl. 35.

Die Ziehung findet im December 1864 öffentlich unter Aufsicht der kön. Regierung in Köln statt.

Das unterzeichnete Handlungshaus, vom löbl. Dombau-Verein als Haupt-Agent dahier mit dem Verkauf der Loose beauftragt, wird jeden Auftrag gegen baar oder Papiergeld pünktlich ausführen, sowie jede Auskunft gern ertheilen.

Im Herzogthum Nassau ist der Verkauf der Loose gesetzlich erlaubt, und sind wir in Stand gesetzt, Abnehmern größerer Loos-Partien, sowie Denjenigen, welche sich mit dem Verkaufe der Loose befassen wollen, die annehmbarsten Vortheile gewähren zu können. Näheres auf frankirte Anfragen.

Die Haupt-Agenten

**Moriz Stiebel Söhne in Frankfurt a. M.,  
Bank- und Wechselgeschäft.**

N. S. Zu größerer Bequemlichkeit des Publikums können auch bei der Expedition dieses Blattes, unter Einzahlung der Beträge, Loose bestellt werden.

Wegen Veränderung meines Ladens ist der Eingang um die Ecke durch die Hausthüre. Gleichzeitig zeige ich hiermit an, daß ich meine noch vorräthigen Pariser Pendules, um damit zu räumen, abgezogen und regulirt, unter Garantie um den Fabrikpreis abgebe.

**J. W. Rommershausen,**

16631 Uhrmacher, Langgasse 18.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich mein Schuh-lager während der Veränderung meines Ladens, eine Stiege hoch befindet.

Auch ist eine frische Sendung Gummischuhe angekommen.

16632 **Friedr. Lendle, Schuhmachermeister,  
Langgasse 18.**

Ich wohne bei Herrn Havemann zum Reichsapfel, Zimmer No. 16, untere Webergasse, und nehme von 10—12 Uhr Besuche an.

**C. Plönies,**

16388 Vertreter von C. & C. Hamm in Wipperfürth.

**Otfenseker Müller wohnt Bleichstraße 7. 16545**

# Empfehlung.

8881

Von den besten Porzellan-Fabriken und den vorzüglichsten Porzellan-Malern habe ich mein Lager mit den schönsten und reichhaltigsten Gegenständen wieder neu assortirt, in **Tafel-, Tisch-, Café- und Thee-Servicen**, in **Blumenvasen** u. dgl.

Auch werden alle beliebigen Bestellungen hierauf in **Wappen, Chiffre** und in jedwedem **Decor** aufgenommen und auf das Pünktlichste besorgt.

Desgleichen empfiehlt Unterzeichneter sein treffliches Lager in den feinsten **Cristallen**, als allen andern Glaswaaren zur geneigten Abnahme.

16526 **Marktstr. 24. Chr. Wolff, Hoflieferant.**

Das Neueste in

## Morgenhauben

mit und ohne Band ist soeben wieder eingetroffen.

Eine Parthie ältere Hauben erlasse zum Einkaufspreise.

16680

**M. Földner Wwe., Kranz 2.**

## Possementrie

in großer Auswahl, sowie alle sonstigen Kleider- und Unterröcke-Garnituren empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37. 16451**

## L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,

erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

**Winter-Havelock's** von fl. 14. —

**Schlafcoats** von fl. 5. 30 anfangend,

**Suppen**

hierdurch ergebenst anzuzeigen.

16188

## Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

von fett- und stückreichster Qualität, direkt vom Schiffe zu beziehen. **G. D. Linnenkohl. 16478**

## Rührer Ofen- & Schmiedefohlen.

ternige und stückreiche Waare, sind zu beziehen bei

**L. Rettenmayer.**

Bestellungen können gemacht werden Rheinstraße 7 und Moritzstraße 12. 164771

Ein großes noch gutes **Hofthor** sehr billig zu verkaufen.

16681

**K. Wagnand, Langgasse 37.**

Fremden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Mutter,

**Elisabetha Stemmler, geb. Dutel,**

heute Nacht 2 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Wiesbaden, den 21. October 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Saalgasse No. 24, aus statt. 16682

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener  
Tagblatt.  
Samstag (Beilage zu No. 249) 22. October 1864.

# Neuer Geisberg.

221

Morgen Sonntag den 23. October und jeden der folgenden  
Sonntage Nachmittags:

**Harmonie-Musik,**  
Abends: **Tanz.**

Morgen Sonntag den 23. October

**Tanzbelustigung**  
im

**Schwalbacherhof,**  
wozu freundlichst einladet

18553 **F. Rieser.**

## Ball-Anzeige.

Samstag den 22. October (israelitischer Feiertag) findet zu **Schierstein**  
in dem neuen Saale des Herrn **L. Stritter Festball** statt, wozu ein-  
ladet **das Comité.** 16259

## Rheinhalle zu Rüdesheim.

Sonntag den 23. October, Nachmittags 3 Uhr,  
**Concert,** ausgeführt durch die königl. Preuss. Militärmusik des 32. Re-  
giments mit freiem Eintritt.

**Abends Ball.** Für reichhaltige Auswahl vorzüglicher Speisen und  
Weine ist bestens gesorgt.

**Helbach & Holzapfel.** 16543

## Germania.

Heute Abend 8 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocal.  
Tagesordnung: Halbjähriger Rechenschaftsbericht, Neuwahl des Vorstand-  
des und Besprechung über die Feier des Stiftungsfestes.  
16671 **Der Vorstand.**

Vorzüglichen süßen und rauschen **Apfelwein** per Schoppen 3 kr.  
**L. Ackermann,** Speisewirth, Ellenbogengasse 9. 16559

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß mit dem 1. October das von mir seither unterhaltene **Piano-Magazin** an Herrn Instrumentenmacher **Adolph Schellenberg** übergegangen.

Indem ich für das mir so vielseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank sage, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

**G. Röder Wwe.**

Auf Obiges Bezug nehmend, bitte ich das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, indem ich mich stets bemühen werde, allen Anforderungen pünktlich nachzukommen, und erlaube mir außer meinem **Piano-Magazin** gleichzeitig mein neu errichtetes Lager aller Arten **Instrumente, Saiten, Zithern eigener Fabrik** u., sowie das damit verbundene **Musikalien-Lager** und **Leih-Institut** bestens zu empfehlen.

**Adolph Schellenberg,**

Kirchgasse 21.

16240

## **Möbelfabrik und Holzbildhauerei**

von **Alexander Hofmann**, Geisbergstraße 5,  
empfehle Ihre Bestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.  
Rohrstühle von 40–90 fl. per  $\frac{1}{2}$  Duzend. 5145

## **Geschäfts-Empfehlung.**

Da ich das von Frau Schön geführte **Blumengeschäft** übernommen habe, so bringe ich in Erinnerung, daß dasselbe wie früher fortbesteht, und mache auf eine große Auswahl von Kränzen, Bouquets, Blättern, Blumen u. s. w. aufmerksam. Auch werden alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten aufs schnellste und billigste besorgt.

**C. Kuhmichel Wwe.,** Schulgasse 13. 16561

## **Empfehlung.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Faulbrunnstraße No. 1** wohne und empfehle mich im Anfertigen von **Kanape's, Sesseln, Stühlen** und allen Arten **Kastennöbel**. Auch werden daselbst alle Arten Möbel zu sehr billigen Preisen abpolirt.

**Wilh. Hofe.** 16464

Ellenbogengasse 9 sind alle Sorten **Kleider, Taschenuhren** und **Vendules** billig zu verkaufen. 13269

Adolphstraße 12 sind gebrochene **Äpfel** zu verkaufen. 16556

# Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

**Jean Geismar,**

**10. Tannusstraße 10.**

894

# Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare  
zu den bekanntesten Preisen bei

**G. W. Winter, vorm. August Roth,**

**Webergasse 5.**

895

# Moos-Pasten

von Dr. Franz Santer in Ravensburg (Württemberg), gegen Husten,  
Heiserkeit etc., in Schächtelchen à 18 kr., empfiehlt

**A. Quersfeld, Langgasse. 14454**

# Thee

empfehle ich mein, durch direkten Bezug vollständig assortirtes Lager in  
preiswürdiger Waare.

**F. L. Schmitt, Tannusstraße 5 16019**

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfehle sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

# Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**  
**wahl** ist dasselbe stets mit den **besten** und **frischesten Quali-**  
**täten** versehen.

893

# T H E E,

darunter schöne **Souchong's** und **Pocco's**, welche durch directen Bezug  
besonders preiswürdig sind, empfehle

**Heinr. Wald,**

16523

Et der Nero- und Röderstraße 41.

# Kastanien

empfehle

**F. Strasburger, Kirchgasse 10. 16620**

# Neue Hülsenfrüchte:

dicke **weiße Erbsen**, **Golderbsen**, große, mittel und kleine **Linzen**,  
vorzüglich **kochend**, empfiehlt

**Julius Prätorius,**

16624

Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

# Wiesbadener Local-Gewerbeverein.

## Stundenplan

für die **gewerbliche Abendsschule** für das Winterhalbjahr 1864/65; Anfang: Montag den 24. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Schule auf dem Markte.

Tag und Stunde.	Gegenstände, welche in der Unterklasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.	Gegenstände, welche in der Oberklasse gelehrt werden.	Namen der Lehrer.
Montag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsche Geschäftsbriefe, Quittungen, Beauftragte, Empfangsbefehle, Rechnungen, Schuldscheine zc. mit fester Befristung der Orthographie und Sachconstruktion.	Herr Oberlehrer Höser.	Rechnen: Wiederholung der Bruchrechnung, Decimalbruchrechnen, Quadrat- und Kubwurzelrechnen, Anwendung des früheren auf das bürgerliche und geschäftliche Rechnen.	Herr Lehrer Urban.
Dienstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: Bruchrechnung mit Anwendung aufs praktische Leben.	Herr Lehrer Urban.	Geometrie: Flächen- und Körperberechnung mit besonderer Anwendung auf das Geschäftsleben.	Herr Salice.
Mittwoch, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Geometrischer Anschauungsunterricht, Flächenberechnung.	Herr Salice.	Deutsches: Schwierigere Geschäftsaufsätze, geschäftlicher Briefwechsel, Kevorse, Verträge zc.	Herr Oberlehrer Höser.
Donnerstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Deutsches: wie Montags.	Herr Oberlehrer Höser.	Rechnen: wie Montags.	Herr Lehrer Urban.
Freitag, Abends von 8 bis 10 Uhr.	Rechnen: wie Dienstags.	Herr Lehrer Urban.	Deutsches: wie Mittwoch.	Herr Oberlehrer Höser.

Am 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden. In Wiesbaden, den 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden.

Am 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden. In Wiesbaden, den 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden.

Stundenzahl.	Classen.	Gegenstände, welche im gebundenen Zeichnen gelehrt werden.	Gegenstände, welche im freien Zeichnen gelehrt werden.	Stundenzahl.
2	Erster Jahrgang untere Abtheilung.	Geometrisches Zeichnen.	Umrisszeichnen von Ornamenten, Uebungen im Bergzeichnen.	2
2	Erster Jahrgang obere Abtheilung.	Geometrisches Zeichnen.	Anfangsgründe im Freihandzeichnen.	2
2	Zweiter Jahrgang untere Abtheilung.	Anfangsgründe der darstellenden Geometrie.	Grundzüge der Perspective, gebundene und freie Perspective, Körperzeichnen.	2
2	Zweiter Jahrgang obere Abtheilung.	Fortsetzung der darstellenden Geometrie bis zu den Durchdringungen, Anwendung auf Maschinenzeichnen.	Sicht- und Schattenlehre, Entwürfe der Körper.	2
2	Dritter Jahrgang untere Abtheilung.	Zeichnen nach selbstständigen Aufnahmen.	Schattiren von Ornamenten.	2

Am 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden. In Wiesbaden, den 1. October 1807. Die Zeichenschule in Wiesbaden.

Stundenplan

## Stundenplan

für die **Gesellensschule** in Wiesbaden im Winterhalbjahr 1864/65; Anfang: Dienstag den 25. October, Abends 8 Uhr, in der Schule auf dem Markte.

Gegenstände.	Zeit.
Wiederholung der Bruchrechnung und des bürgerlichen Rechnens, die Decimalbruchrechnung, sowie das Ausziehen von Quadrat- und Cubikwurzeln mit ihrer Anwendung auf das geschäftliche Rechnen.	Dienstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.
Wiederholung leichter Geschäftsanfänge: Dittungen, Zeugnisse, Empfangscheine, Rechnungen, Schudtscheine. Schwierigere Geschäftsanfänge: Hebereje, Verträge, geschäftlicher Briefwechsel. Kesterei, welcher sich auf das bestimmte Geschäft der einzelnen Gesellen bezieht, soll zugleich bestimmtes Material zur Buchführung liefern.	Mittwoch, Abends von 8 bis 10 Uhr.
Wiederholung der Elemente der Geometrie, Flächen- und Körperberechnung, Kostenüberschläge. Auch hierbei wird überall Rücksicht auf das bestimmte Geschäft der Gesellen genommen; die Kostenüberschläge kommen bei den deutschen Arbeiten und der Buchführung zur richtigen Verwendung.	Donnerstag, Abends von 8 bis 10 Uhr.
Die Buchführung, wie sie der Handwerker nöthig hat, mit Zugrundelegung zweier Bücher (Cassatagebuch und Hauptbuch). Nachdem die allgemeinen Grundzüge der Buchführung vorgetragen und eingeübt worden sind, werden Geschäftsvorfälle aus dem Gesellschafte, in welchem der Geselle arbeitet, in die Bücher eingetragen; Bücherführung des Heingepinus.	Freitag, Abends von 8 bis 10 Uhr.

Wir machen hierdurch bekannt, daß der Unterricht an der hiesigen Gewerbeschule für das Wintersemester nächste Woche seinen Anfang nimmt und die vorstehenden Stundenpläne zu Grunde gelegt werden. Die Aufnahmen finden statt: 1) für die Sonntagsschule Sonntag den 23. October, Morgens 10 Uhr, in der neuen Schule auf dem Markte; 2) für die Abendsschule Montag den 24. October, Abends 8 Uhr, in der Marktschule; 3) für die Gesellensschule Dienstag den 25. October, Abends 8 Uhr, in der Marktschule.

Die verehrlichen Eltern, Lehrherren und Vormünder werden ersucht, ihre Söhne, resp. Lehrlinge und Pflegsbesohlenen zum pünktlichen Erscheinen anzuhalten. Für diejenigen Lehrlinge und Gesellen, deren Eltern dem Vereine angehören, ist der Unterricht frei; von den anderen wird ein Schulgeld von 1 fl. 30 kr. per Semester erhoben werden.

**Die Schulcommission: Dr. Hilbenbrand. A. Floder. J. Sach. 203**

**Fluide imperial**, das vorzüglichste Mittel, die Haare in 20 Minuten natürlich schwarz oder braun zu färben. In Etuis à 1 fl. 30 kr.

**Echtes Klettenwurzelöl**, bekannt als das beste Mittel, den Haarwuchs zu befördern und das Ausfallen der Haare zu verhindern. In Flacon à 28 kr.

**Ricinusöl-Pommade**, ärztlich geprüft und empfohlen. Bekannt in ihren vorzüglichen Wirkungen zur Stärkung der Haarwurzeln, das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern und da, wo es irgend möglich ist, Haare zu erzeugen. In Töpfchen à 5 Sgr. empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

(Preis-Medaille)  
Wiesb. 1863.)

**Haus-Telegraphen,**  
**Sonneries electriques telegraphiques**  
oder elektrische Schellen und Signal-Apparate für Hotels, Privathäuser, Fabriken jeder Art, Mühlen, Regelsbahnen, Schießstände u. nach neuester bester Construction mit jahrelanger Garantie, sowie elektrische Uhren, Induktions-Apparate für Aerzte und alle electro-magnetische Apparate für Schulen und Institute und

**eine ganz neue Art Sprachröhren**  
mit Signalpfeifen werden angefertigt und angelegt durch die Fabrik von  
15864 C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

In Putz- und sonstigen Näh-Arbeiten empfiehlt zur gefälligen Beachtung  
Wittve Böhning, Michelsberg 28. 15531

**Musik-Unterricht.**

Als Lehrer für Klavierspiel und Gesang empfiehlt sich  
16265 W. Wülfighoff, Pianist, Goldgasse 6.

**Unterricht in der Handelswissenschaft.**

Mit dem 1. November d. J. eröffne ich einen halbjährigen Cours für junge Leute, die nächstes Frühjahr die Lehre in einem Handlungshaus antreten und sich für ihren Beruf gut vorbereiten wollen. Obligatorische Gegenstände sind: deutsche und französische Correspondenz und Rechnen.

Für solche junge Leute, die bereits hier in Lehre stehen und sich im kaufmännischen Rechnen qualificiren wollen, erbiere ich mich zu einem Abendkursus von 8—9 Uhr.  
W. Fohmann. 16455

**Gründlicher und billiger Unterricht in  
französischer u. italienischer Sprache.**

wird ertheilt. Näheres Säuerergasse 14 im 3. Stock zwischen 1 und 2 Uhr Mittags. 1568

**Französischer Unterricht** wird von einem Franzosen ertheilt  
Goldgasse 17, 1r Stock. 16110

**English, French, Latin, Greek, Mathematics** by an English  
Clergyman, Mauergasse 2. 16452

Unterricht im Englischen in gediegener und gründlicher Weise ertheilt  
von einem englischen Geistlichen, Mauergasse 2. 16452

**Englischen Unterricht** und **Conversation** von einer gebildeten  
Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Laur, Lannusstraße 28. 16539

Große Burgstraße 4 wird ein Wälleser zur **Rölnischen Zeitung** gesucht. 16644

Kleine Burgstraße 4 ein großer und ein kleiner **Kuchenschrank** zu verkaufen. 16646

Nerostraße 36 sind 6 gebrauchte **Barrocf-Stühle** zu verkaufen. 16562

### Evangelische Kirche.

22. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Bibelstunde Mittwoch von 6 - 7 Uhr Abends.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Conrad.

### Katholische Kirche.

23. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Militärgottesdienst 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Hochamt mit Predigt 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Letzte heil. Messe 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen

Werktags: Täglich heil. Messen um 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Schulmessen. Samstag Abend 5 Uhr Salbe und Beichte.

### Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.      Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.      Morgens 7<sup>30</sup>, 10, 11<sup>15</sup>.  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, 6, 8, 10. Nachm. 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>15</sup>, 5<sup>15</sup>,  
8, 10.

Kieberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>.      Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 8<sup>30</sup>.      Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>30</sup>.      Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weclar (Eisenbahn).  
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2<sup>10</sup> } Brief- u.  
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10<sup>20</sup> } Fahrpost.

Morg. 11<sup>15</sup> } Briefpost. Morg. 10<sup>25</sup> } Briefpost.  
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9<sup>10</sup> } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>30</sup>.      Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10.      Dienstags.

(via Calais).  
Morgens 10.      Nachmittags 1<sup>30</sup>.  
Nachmittags 3<sup>30</sup>.      Nachmittags 3<sup>30</sup>.

Frankzösische Post.  
Morgens 10.      Nachmittags 1<sup>30</sup>, 3<sup>30</sup>.

Nachmittags 3<sup>30</sup>.

### Regl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8<sup>30</sup>, 9<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>, 9<sup>30</sup>.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10<sup>25</sup>, 10<sup>45</sup>.  
Nachmittags 2<sup>10</sup>, 2<sup>40</sup>, 6<sup>50</sup>, 9<sup>10</sup>, 10<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Cöln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 6<sup>15</sup>, 8<sup>10</sup>, 9<sup>35</sup>\*, 10<sup>35</sup>, 11<sup>52</sup>\*.  
Nachmittags 2<sup>35</sup>, 3<sup>55</sup>\*, 5<sup>40</sup>\*, 6<sup>40</sup>, 9.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 7<sup>35</sup>, 8<sup>37</sup>\*, 9<sup>55</sup>, 11<sup>35</sup>\*.  
Nachmittags 1, 1<sup>30</sup>\*, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>\*, 7<sup>40</sup>,  
10<sup>20</sup>.

\*) Schnellzüge.

### Gold-Course. Frankfurt, 20. October.

Wissosen	9 fl. 41 — 42 kr.	Preuß. Fried. d'or	9 fl. 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 49 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Dulaten	5 " 32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 33 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "
20 Franc. Stücke	9 " 25 — 26 "	Engl. Sovereigns	11 " 50 — 54 "
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "

(Hierbei eine 2te Beilage).

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 249) 22. October 1864

## Einladung.

Die Generalversammlung des Deutschen

### Nationalvereins

wird Montag den 31. October, Morgens 10 Uhr, in  
Eisenach

stattfinden.

Zur Besprechung der für diese Versammlung festgesetzten Tagesordnung laden wir die Mitglieder und Freunde des Nationalvereins zu einer Versammlung auf

Sonntag den 23. October d. J., Nachmittags 4 Uhr,  
nach **Niederwalluf** in den Saal des Herrn Gastwirths **Erz** hierdurch  
freundlichst ein.

Wiesbaden, den 18. October 1864.

16599

Dr. Lang. Fr. Schenck.

## Generalversammlung

des

### Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung findet am Sonntag den  
23. October l. J., Nachmittags präcis um 4 Uhr, in dem  
Saale des H. Louis Kimmel in der Kirchgasse statt, wozu die verehrlichen  
Mitglieder des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht;

2) Ergänzungswahl des Vorstandes,

3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum  
22. October l. J. bei dem Director des Vereins, Hrn. Maurermeister Georg  
Philipp Birc, bereitwillig entgegengenommen.

Einige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum 20. l. M. eben-  
dasselbst schriftlich einzureichen und können spätere Anträge keine Berücksichtigung  
finden.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 14. October 1864.

Der Vorstand. 39

**Morgen** gesellige Zusammenkunft in Walluf oder  
in Budenheim? ? — 16685

# Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen u., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

1881 79002.88 (81) **F. Alsbach, Vergolder,**  
8414 Webergasse 4, Hinterhaus.



## Regenschirme



in allen Sorten und größter Auswahl empfiehlt billigt  
**H. Profitlich, Metzgergasse 20. 16686**

## Geschäfts-Gröffnung.

Ich mache einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich seit einigen Tagen mein Geschäft eröffnet habe. Auch nehme ich Reparaturen an allen Sorten Uhren und neue zum Abziehen an. Ich werde mich stets bemühen, gute Arbeit unter Garantie zu leisten.

16687 **Johann Nicolay, Schlosser,**  
verlängerte Schwalbacherstraße 45.

## Englische Gummischuhe

empfehl't zu billigen Preisen

16688 **G. Schäfer, Schuhmacher,**  
Goldgasse No. 1, Eck der Häfnergasse.

## Gummischuhe,

prima Qualität, in allen Sorten, empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Friedr. Müller, Goldgasse 12. 16689**

## K o f f e r,

drei starke, gebrauchte, zu verkaufen „Badhaus zum Engel“, No. 69. 16633

3 elegante Reitpferde, darunter 1 Damen-Reitpferd, welche auch fromm eingefahren sind, sowie 2 egale große sehr gut eingefahrene Herrschafts-Wagenpferde stehen zu verkaufen. Herr **Baumann**, Bahnhofsstraße 10, gibt nähere Auskunft. 16690

Schöne verpflanzbare Kastanienbäume, Ulmen, Linden, sowie **Gesträuche** werden zu kaufen gesucht. Offerten nebst Angabe der Stärke und des Preises werden erbeten unter No. 23 in der Exped. d. Bl. 16691

Ein **Wischer** (ächter Rattensänger) wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16692

Ein **Koffer** wird zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 19, Thorbau, zwei Stiegen. 16693

# Nassauische

## Fischerei - Aktien - Gesellschaft.

FrISCHE **SPROTten**.

(Markt No. 7).

1249

## Ostender Mustern

stets in frischester Waare bei

**Chr. Ritzel Wwe.** 16694

## FrISCHE Mustern

16695

bei **C. Acker.**

## Neue Gothaer Cervelatwürste

in allerfeinster Qualität empfehlen

**Schumacher & Poths**

351

am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

## FrISCHE Bratbückinge

heute eingetroffen bei

**Chr. Ritzel Wwe.** 16696

## Frankfurter Bratwurst

in bekannter feinsten Qualität bei

**A. Quersfeld,** Langgasse. 16638

## Frankfurter Bratwürstchen und Gothaer Cervelatwürste

16697

billigt bei **Chr. Ritzel Wwe.**

## Sammelfleisch

erster Qualität 11 Kreuzer ist zu haben bei

16640

Metzger **Krieger,** Kirchhofsgasse No. 3.

## Fettes Sammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei

16641

Metzger **M. Baum.**

## Geräucherte Bauchlappen 22 fr.

16409

Metzger **Sebel,** Schachtstraße 11.

**Wiesbadener Bratwurst** à Stück 4 und 5 fr., 5 Stück 23 fr.,

6 Stück 42 fr.

feinste Qualität **Fleischwurst** ohne Knoblauch 28 fr.,

**Hausmacher Leber- und Blutwurst,** sowie **Schwartenmagen,**

geräuchert und frisch, 24 fr.,

abgekochtes **Solberfleisch** 24 fr. bei **Ries,** Hofmetzger, ob. Weberg. 36. 16698

## Frankfurter Würstchen

empfiehlt

**Heinr. Wald,**

16528 am Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Eine neue **Sobelbank** ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **W. Gaffl,** Zimmermeister, Dohheimerstraße. 16699

Eine **Bither** wird zu kaufen gesucht. Näh. Saalgasse 28. 16700

# Schützen-Berein.

Sonntag den 30. und Montag den 31. October, Nachmittags von 2—6 Uhr,  
findet in der neuen Schützenhalle

## ein Gänse-Schießen,

sowie Montag den 31. October, Abends 8 Uhr, bei Wittwe Freinshelm  
in der Metzgergasse

## ein Gänse-Essen

statt, wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Die Liste befindet sich in den Händen des Schützendieners und bitten wir die  
gewünschten Loose bis zum 27. October aufzugeben, da spätere Anmeldungen  
nicht mehr berücksichtigt werden können. Die Schützenmeister. 2

Morgen Sonntag findet in Sonnenberg bei günstiger Witterung  
**Gänseschiessen** statt, wozu einladet  
16701 Ph. Plöcker Wittwe. 168

# Schwalbacher Hof.

Frisches Solberfleisch  
nebst

vorzüglichem süßen wie rauschen Nespelwein.

# TANZ-UNTERRICHT.

Sonntag den 23. October d. J. Anfang.

Die Damen Abends 7 Uhr,  
Die Herren Abends 8 Uhr.

Local: Mühlgasse No. 7, Parterre rechts.

# Emma Block,

geb. Krause,

16702

Rheinstraße No. 18.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille  
sind fortwährend zu haben bei

**C. Schellenberg**, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis. 17898

Fortwährend süßen und rauschen Nespelwein per Schoppen 3 fr., Neu-  
gasse im Anker. 16603

# Neue Kastanien

à Pfd. 6 fr. bei  
16523

Seiner. Wald,

Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Untere Friedrichstraße 12 bei Jakob Heuß sind gute **Kartoffeln** per  
Ctr. zu 1 fl. 10 fr. zu haben. 16553

Schachtstraße 11 sind gebrochene Nespel zu haben. 16704

12 Regenfässer sind zu verkaufen Adelhaidstraße 5. 16683

# Cur-Etablissement zur Dietenmühle.

Sonntag den 23. October, Nachmittags 4 Uhr,

## Grosses

# Vocal- & Instrumental-Concert

veranstaltet vom

## Gesangverein „Union“

und unter gefälliger Mitwirkung mehrerer Kunstfreunde.

### Programm.

#### Erste Abtheilung:

- 1) Overture zur Oper „Maurer und Schlosser.“
- 2) „Mein theures Vaterland“, großer Chor mit Solo, von Rüden.
- 3) „Schelm von Bergen“, Gedicht von Streckfuß.
- 4) „Der Trompeter“, Ballade für Bariton, von B. Speier.
- 5) „Das Heimweh“, für Piano-Forte, von A. Jungemann.
- 6) „Der Wanderer“, Lied für Bass, von Festa.
- 7) „All-Deutschland auf“, großer Chor mit Orchester, von Abt.

#### Zweite Abtheilung:

- 1) Recitativ und Arie aus der Oper „Freischütz“, von Weber.
- 2) „Der Steckbrief“, humoristischer Chor, von Rüden.
- 3) „Romanesca“ für Cello und Clavier, aus dem 16. Jahrhundert, bearbeitet von Servais.
- 4) „Der Kunstreiter“, Gedicht von E. v. Maltiz.
- 5) „In diesen heiligen Hallen“ aus der Oper „Zauberflöte“ von Mozart.
- 6) „Wen feierst du, Gesang“, großer Festgesang, Chor mit Orchester, componirt und seiner Hoheit unserem Herzog zum 25jährigen Jubiläum gewidmet von J. B. Hagen.

Hierauf:

# BALL.

Billets sind hierzu bei den Herren Cigarrenhändler Käsebier, Falter, Berahof und im Vereinslocal „zur Stadt Frankfurt“, sowie Abends an der Kasse in Empfang zu nehmen.  
Der Vorstand. 16684

# W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager von Viano's aus den besten Fabriken zum Vermiethen und Verkaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt. 15672

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker,

## Unterfleider und Strumpfwaaaren

für Herren, Damen und Kinder in Wolle, Seide, Baumwolle.

### Kragen, Kaputzen, Fanchons, Tücher,

Gamaschen, Herrenshawls, Aermel, Winterhandschuhe, Unterröcke, Schuhe für Damen und Kinder u. s. w. empfiehlt

16705

G. L. Neuendorff, Franzplatz.

## Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Alle Arten Buntstickereien, Säckelarbeiten, sowie Wäsche zum Zeichnen wird angenommen und auf das Schnellste besorgt bei

Frau Ebert Wittwe,

16706

fl. Schwalbacherstraße 7, 2 Treppen hoch.

Ich wohne jetzt Saalgasse No 8 und meine Frau empfiehlt sich als Krankenwärterin.

Joh. Brückner, Pumpenmacher. 15813

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind 3 große Spiegel billig zu verkaufen. 16616

Ein 3 Monat alter Sühnerhund, reine Race und schön gezeichnet, ist zu verkaufen. Näh Exped. 16707

Eine Kinderbettstelle mit Matratze billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16708

Ein Flug Feldtauben (Möhrenköpfe) sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16634

Mauergasse 15 bei J. Heinrich Dörr sind gute Kartoffeln der Str. 1 fl. 10 kr. zu haben. 16603

Von der kleinen Burgstraße bis in die Schachtstraße sind vier durch ein Kettchen zusammenhängende Schlüssel verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der kleinen Burgstraße 10 im 3. Stock gefällig abzugeben.

Verloren in oder vor dem Curiaal am verflossenen Montag Abend ein goldnes Bracelet mit Turgisien. Dem Finder eine gute Belohnung im Hotel Rose. 16649

## Liegen geblieben.

Vor längerer Zeit blieb eine vollständige Klavierschule von Vertini in Feder gebunden irgendwo liegen. Man ersucht um Rückgabe bei der Exped. dieses Blattes 16799

## Verlaufen.

Ein englischer Sühnerhund, schwarz mit weißer, gelberändeter Brust und ebensolchen Pfoten, auf den Namen „Hector“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Ueberbringer desselben eine Belohnung von dem Commandanten der Militärschule. Vor Ankauf des Hundes wird gewarnt. 16710

## Stellen-Gesuche.

- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeit gut versteht, wird gegen guten Lohn gleich gesucht Stiststraße 10 a. 16576  
Gesucht wird auf 1. November oder später ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Exped. 16654  
Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. 16583  
Ein Mädchen wird in Dienst gesucht auf gleich Metzgergasse 25. 16584  
Ein reinliches Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 16585

## Gesucht.

- Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeit versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht durchs  
Commissions-Bureau von Gust. Decker, Marktstraße 32. 16711  
Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Webergasse 21. 16712  
Ein gewandtes Zimmermädchen für ein Hotel gesucht. Wo, sagt die Exped. 16582  
Ein tüchtiges Zimmermädchen, sowie ein reinliches Mädchen für die Küche werden gesucht zu baldigem Eintritt. Näh. Exped. 16713  
Ein Hausmädchen wird gesucht Neugasse 15. 16714  
Ein Dienstmädchen wird gesucht Marktstraße 23. 16715  
Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstr. 27. 16716  
Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres in der Exped. 16717  
Ein solides, braves Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen in der Exped. 16718  
Kleine Schwalbacherstraße 2 wird ein Dienstmädchen gleich gesucht. 16719  
Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen, sich über Treue und Fleiß ausweisen kann, findet eine gute Stelle. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 16720  
Es wird ein zuverlässiger Gärtner gehesten Alters gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Bei wem, sagt die Exped. 15770  
Gesucht ein Schreinerlehrling Adelhaidestraße 5. 16683

## Gesucht

- 7000 fl. gegen vierfache Sicherheit und übliche Zinsen ohne Makler. Offert No. 222 befördert die Exped. 15846  
400—24000 fl. Kapital sind getheilt oder im Ganzen auszuleihen durch F. Säus. 16661  
4000 fl. werden auf gute Nachhypothek gesucht. Näh. Exp. 16721  
Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage sogleich oder zum 1. Januar zu vermietn. Näheres daselbst. 16722  
Emserstraße 11 bei Frau Duerfeld ist eine kleine Wohnung zu vermietn und kann sofort bezogen werden. 16723  
Faulbrunnenstraße 3, 2. Etage, (Sommerseite) Zimmer und Cabinet unmöblirt zu vermietn. 16724  
Goldgasse 9 eine Wohnung im ersten Stock zu vermietn. 16725  
Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietn. 15390  
**Louisenstraße 3**  
ist die Bel-Etage auf 1. November möblirt zu vermietn. 16664  
Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, elegant möblirt billig zu vermietn. 15933

Wesgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 16726

Neugasse 1, Bel-Etage, sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 16073

Zwei schön möblirte Zimmer, Sommerseite, zu vermietthen Lehrstraße 6. 16476

Ein möblirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn zu vermietthen. Näheres bei

H. Kaufmann Wibel, Häfnergasse 3. 16727

## Zu vermietthen!

In dem neuerbauten Hause Ellenbogengasse 11 ist ein Laden mit oder ohne Logis, sowie der zweite und dritte Stock mit Keller, Küchen und Dachkammern zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näh. im Hause selbst. 16728

Ein heizbar möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16729

Ein gangbarer Laden, worin ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist vom 15. Januar 1865 an zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 16730

## Eine herrschaftliche Villa zu vermietthen.

Eine schön gelegene Villa, nahe den Kuranlagen, auf das eleganteste eingerichtet und vollständig möblirt, nebst Stallung, Remisen und Dienerschafts-Wohnungen, ist sofort zu vermietthen.

Durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, ist Einsicht zu nehmen, welcher auch zu Vertrags-Abchlüssen ermächtigt ist. 16731

Zwei Schuhmacher können Kost und Logis haben Heidenberg 36, 3r St. 16732

Ein Arbeiter kann schöne Schlafstelle erhalten Nerostraße 13, Hinterh. 16733

## Räthsel.

Dreißig.

Wir Ersten dienen dir zur Speise,

Doch als solche nicht allein;

Wir dienen zu verschied'ner Weise,

Müssen stets gefügig sein.

Durch Letzte werden wir geboren,

Und das Ganze schaffen wir;

Wenn Letzte fast sich ganz verlor'n,

Dann als Rest bleibt Ganzes dir.

In Ställen bald, bald auf den Weiden,

Wird die Last zur Welt gebracht;

Die Procebur ist ohne Leiden,

Ohn' Geräth gar leicht gemacht.

Das Ganze laß dir trefflich munden,

Doch vergiß den Löffel nicht;

Es labet dich in heißen Stunden.

Mehr dich leiten will ich nicht.

Auflösung des Räthsels in No. 243: Vort — Vord.

Für die Wwe. Klepper in Försheim sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn C. S. in Wiesbaden 1 fl. 30 kr., von Herrn S. S. do. 1 fl. 45 kr.,

welches dankend bescheinigt. F. W. Kaesebier.

Für die Abgebrannten in Wörsdorf sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn A. R. in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., von Herrn J. J. do. 1 fl., von Herrn

Fumagalli do. 1 fl. 45 kr. und 1 Paquet Kleider, von Ungenannt do. 1 fl., von Unge-

nannt do. 1 fl. 45 kr., von Herrn Hof-Gen. Prokurator C. do. 2 fl., durch Herrn S. do.

1 fl. 45 kr.,

welches dankend bescheinigt. F. W. Kaesebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.